



Bottmingen hat eine neue Präsidentin ...

Keine Bange: Mélanie Krapp ist und bleibt Gemeindepräsidentin. Die Rede ist an dieser Stelle von Kate Watson, die seit fast zehn Jahren in Bottmingen wohnhaft ist. Sie ist die neue Präsidentin von Centrepoint, der grössten englischsprachigen Organisation in Basel.

«Über die Nominierung durch den Aufsichtsrat bin ich sehr stolz. Unser laufendes Ziel ist es, mithilfe der 130 aktiven Freiwilligen die erfolgreiche Integration der internationalen Gemeinschaft in den Alltag von Basel und dessen Region weiterhin zu ermöglichen. Auch durch meine Freiwilligenarbeit habe ich an vielen Anlässen teilgenommen und interessante Menschen aus aller Welt kennengelernt», so die Wahl-Bottmingerin.

Kate Watson ist Engländerin und arbeitete in Grossbritannien in der Chemie-Branche, anfänglich als Ingenieurin, später dann in der Arbeitsprozess-Optimierung. Seit 2000 hat Mrs. Watson in den Niederlanden, Singapore und Belgien gearbeitet und gelebt, bevor sie im Jahre 2008 in die Schweiz kam. Sie wohnt mit ihrem Mann in Bottmingen.

Centrepoint ist ein eingetragener Verein, welcher von 130 Mitgliedern in Freiwilligenarbeit betrieben wird. Ziel ist die Integration der Mitglieder in den «Basler» Alltag – und zwar völlig unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, Religion und ethnischer Herkunft. Seit 1996 erfüllt Centrepoint diesen Auftrag durch Konversationsgruppen in sieben Sprachen, unterhält eine reichhaltige Bibliothek und ermöglicht, Gespräche mit- und untereinander in Englisch oder Deutsch zu führen. Sei dies die Gelegenheit, Kaffee zu trinken und gleichzeitig Gespräche in Englisch oder Deutsch zu führen. Sei dies beim «Käffele» oder während einer typischen englischen «Vier-Uhr-Teezeit».

Mit mehr als 900 Mitgliedern aus 40 Nationen, darunter sind 15 Prozent Schweizer, ist Centrepoint nun seit 21 Jahren eine, oder DIE, Begegnungsstätte für Menschen aus der ganzen Welt.

(pd/kü)

